



Amtsblatt



für die Stadt Langewiesen
mit dem Ortsteil Oehrenstock

21. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Dezember 2010

Nr. 13 / 2010



*Frohe
Weihnachten*



Liebe



*Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

*zum bevorstehenden
Weihnachtsfest
übermittle ich Ihnen
die herzlichsten Grüße.
Ich wünsche Ihnen
und Ihren Angehörigen
gesunde und friedvolle
Feiertage sowie einen guten
Start ins Jahr 2011.*



*Horst Brand
Bürgermeister*





FEUERWEHR

16. Traditionelle WEIHNACHTSBAUM- EINSAMMELAKTION

und

NEUJAHRSFEUER

am

Samstag, 08. Januar 2011

ab 08:00 Uhr werden wir in
Langewiesen und dem Ortsteil Oehrenstock Ihre
ausgedienten Weihnachtsbäume einsammeln.

**! Bitte legen Sie Ihren Baum. gut sichtbar, außerhalb von
Grundstückseinfahrten und Vorgärten, ohne „künstlichen
Schnee“, Lametta oder anderen Schmuck am Straßenrand ab!**

ab 17:00 Uhr werden wir das
NEUJAHRSFEUER
hinter der Turnhalle „In den Folgen“ entzünden.

**Für das leibliche Wohl wird durch die Kameraden des
Feuerwehrvereins mit Glühwein und
Rostbratwürsten bestens gesorgt!**

Feuerwehrverein Langewiesen/Thür e.V.
Freiwillige Feuerwehr Langewiesen

Jugendfeuerwehr Langewiesen
Freiwillige Feuerwehr Oehrenstock

STADT LANGEWIESEN

Amtliche Bekanntmachungen

Information zum Winterdienst

Aus gegebenem Anlass und entsprechend der Satzung erinnern wir alle Grundstückseigentümer daran, dass alle Gehbahnen/Gehwege der an ihr Grundstück grenzenden Straßen zu räumen und zu streuen sind.

Die Breite der Gehbahnen sollte aufgrund der vorhandenen Schneemassen abweichend von der Satzung nur so geräumt werden, dass ein Kinderwagen (1 m breit reicht) die Strecke passieren kann. Es ist nicht erforderlich, auf breiten Gehwegen den Schnee komplett zu beräumen. Hydranten sind von Schnee freizuhalten.

Wir verweisen außerdem darauf, dass Schnee und Eis von privaten Grundstücksflächen, -höfen und -einfahrten nicht auf öffentliche Flächen zu verbringen sind. Das Schneeschaukeln auf die Straße/Fahrbahn ist untersagt.

Die Beräumung der Straßen kann nur durchgeführt werden, wenn Räum- und Streufahrzeuge nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden! Auf jeden Fall muss eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,50 m gewährleistet sein.

Wir bitten Sie aufgrund der derzeitigen Schneesituation um äußerste Rücksichtnahme.

Als Schneeabladeplatz für eine selbständige Schneeabfuhr werden seitens der Stadt Langewiesen folgende Flächen ausgewiesen:

- Sportanlage In den Folgen, über Zufahrt Tennisanlage
- ehemaliger Müllplatz in Oehrenstock

Brandt

Bürgermeister

Bekanntmachung,

Fäkalienentsorgung 2011

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau gab den vorläufigen Abfuhrplan für die **Fäkalienentsorgung 2011** für die Stadt Langewiesen bekannt.

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienentsorgung werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprachen von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund von Urlaub u. ä. nicht anwesend sind, können direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis - Tel.: (0 36 28) 61 34 20 - erfolgen.

Aufgrund extremer Witterungsbedingungen (Frost, Glätte o.ä.) kann es zu Terminverschiebungen kommen. Weiterhin werden die Abnehmer darauf aufmerksam gemacht, dass bei evtl. notwendiger Schneeräumung auf den einzelnen Grundstücken die Kleinkläranlagen zugänglich bleiben müssen (s.a. Satzung des Zweckverbandes).

Zeitplan

03.01.2011	Ilmenauer Straße Am Oehrenberg
04.01.2011	Goethestraße Karl-Marx-Straße
05.01.2011	Ilmstraße Ratsstraße Brauhausstraße Klopfasse Mühlstraße
06.01.2011	Mühlgraben Weide Pforte Wagnergasse Mönchstraße
07.01.2011	Mönchstraße Bahnhofstraße Rudolf-Breitscheid-Straße
10.01.2011	Randstraße Ziegeleiweg Heinsestraße
11.01.2011	Gehrener Straße Kirchnersbach
12.01.2011	Zur Steete Steete
13.01.2011	Waldstraße Friedrich-Eck-Straße

14.01.2011

Bahndamm
Eisenbahnstraße
Gartenweg
Neue Straße
Oehrenstöcker Straße
Oehrenstöcker Straße
Steinstraße
Burgstraße
Burgstraße
Schillerstraße
Am Bahnhof
Oberweg
Oberweg
Gottessegen
Burgstein
nicht Angetroffene

17.01.2011

18.01.2011

19.01.2011

20.01.2011

21. bis 28.01.2011

Langewiesen, 24.12.2010

Brandt

Bürgermeister

ausgehängt am: 17.12.2010

abzunehmen am: 01.02.2011

Bundesministerium der Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wesentlichen Veränderungen informieren, die mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte und der Abschaffung der bisherigen Lohnsteuerkarte verbunden sind.

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt

Bitte beachten Sie:

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Wer führt künftig Änderungen durch?

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Für Änderungen der Melde Daten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge

und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische LohnSteuerAbzugs-Merkmale (ELStAM) bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass / ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor. Bei einem Arbeitgeberwechsel im Jahr 2011 muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

Werden neue Daten erhoben und sind meine Daten geschützt?

Bei dem neuen elektronischen Verfahren werden keine zusätzlichen persönlichen Daten erhoben. Lediglich die Organisation der Übermittlung Ihrer bereits in den Melderegistern und bei den Finanzämtern gespeicherten Daten wird sich ändern. Der Schutz Ihrer Daten ist gewährleistet. Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt strengen Zweckbindungsvorschriften.

Wem werden meine Daten zur Verfügung gestellt?

Nur Ihre aktuellen Arbeitgeber sind zum Abruf der ELStAM berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, dass nur von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber Ihre ELStAM anfragen und abrufen, oder aber, dass von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber vom Abruf Ihrer ELStAM ausgeschlossen werden (Positivliste / Teilspernung / Vollsperrung). Kann Ihr Arbeitgeber auf Grund einer Sperrung keine Daten abrufen, ist er verpflichtet, Ihren Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

Wie erhalte ich Auskunft über meine gespeicherten Daten?

Welche ELStAM zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie ab dem Einsatz des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal <http://www.elsteronline.de/> einsehen. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNr im ElsterOnline-Portal notwendig. Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ihren gespeicherten ELStAM.

Weitere Informationen finden Sie unter www.elster.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Finanzamt und Ihre Meldebehörde

Bekanntmachung zum Sanierungsgebiet „Innenstadt Langewiesen“

Altgemeingenehmigung gem. § 144 (3) BauGB

Für alle Rechtsgeschäfte, die über Grundstücke im Geltungsbereich der Sanierungssatzung „Innenstadt Langewiesen“ seit der Rechtskraft der Satzung am 10. Mai 2008 und der Eintragung des Sanierungsvermerkes im Grundbuch stattgefunden haben, wird gem. § 144 (3) BauGB die Genehmigung erteilt.

gez. Brandt

Beschlüsse der 12. Stadtratssitzung am 08.11.2010

SR 131/2010

Zustimmung zur heutigen Tagesordnung

SR 132/2010

Genehmigung der Niederschrift über die 10. Stadtratssitzung vom 30.08.2010

SR 133/2010

Genehmigung der Niederschrift über die 11. (außerordentliche) Stadtratssitzung vom 29.09.2010

SR 134/2010

Beschluss der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem geänderten Haushaltsplan (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und dem geänderten Stellenplan für das Haushaltsjahr 2010

SR 135/2010

Beschluss des beiliegenden geänderten Finanzplanes und des Investitionsprogramms zum 1. Nachtragshaushalt 2010

SR 136/2010

Ermächtigung des Bürgermeisters zur Einleitung und Durchführung aller notwendigen Schritte zur Übernahme des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Wolfsberg als erfüllende Gemeinde zum nächstmöglichen Termin

SR 137/2010

Herr Peter Eberhardt wird Stellvertreter für Frau Anke Hofmann im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Langewiesen.

SR 138/2010

Herr Peter Eberhardt wird Mitglied im Grundstücks-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Langewiesen.

SR 139/2010

Herr Peter Eberhardt wird Stellvertreter für Frau Roswitha Samuel im Ausschuss für Verkehr/Umwelt/Friedhofsangelegenheiten.

SR 140/2010

Herr Ralf-Peter Schühler aus Langewiesen wird berufener Bürger im Grundstücks-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Langewiesen (anstatt bisher Peter Eberhardt).

SR 141/2010

Aufhebung des Beschlusses SR 97/2010 der 8. Stadtratssitzung vom 17.05.2010 - Sondernutzungssatzung der Stadt Langewiesen

SR 142/2010

Beschluss der Sondernutzungssatzung der Stadt Langewiesen, die in der Anlage der Drucksache 37/2 beiliegt

SR 143/2010

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schorte-Bergwerk“ Langewiesen/Oehrenstock

SR 144/2010

Satzung einer Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 - 3 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schorte-Bergwerk“ Langewiesen/ Oehrenstock

SR 146/2010

Beschluss zur Behandlung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit

SR 147/2010

Zum unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschluss Nr. SR 146/2010 wird die Öffentlichkeit nicht hergestellt.

SR 148/2010

Beschluss zur Herstellung der Öffentlichkeit der 12. Stadtratssitzung

Beschlüsse der 13. Stadtratssitzung vom 16.12.2010

SR 149/2010

Zustimmung zur heutigen Tagesordnung

SR 150/2010

Genehmigung der Niederschrift über die 12. Stadtratssitzung vom 08.11.10

SR 151/2010

Beschluss zur Behandlung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit

SR 156/2010

Genehmigung des Kaufvertrages UR 1580/2010 R. vom 08.11.2010 des Notars Ralf Taterka, Ilmenau über die Liegenschaften in Oehrenstock, Flur 5, Flurstücke 302/278 und 303/280 sowie Flur 13, Flurstück 977/927

SR 157/2010

Genehmigung des Grundstücksüberlassungsvertrages UR 1750/2010 R. vom 02.12.2010 des Notars Ralf Taterka, Ilmenau über die Liegenschaften in Oehrenstock, Flur 7, Flurstücke 478/7, 478/9, 479/6, 528/5, 528/3, 528/8, 529/1, 530/1 und 531/1

SR 158/2010

Genehmigung des Kaufvertrages UR 1807/2010 vom 14.12.2010 des Notariats Taterka Ilmenau (Notarassessor Leibe) über die Liegenschaft in Langewiesen. Flur 6, Flurstück 2500

SR 159/2010

Beschluss zur Herstellung der Öffentlichkeit zu den unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüssen Nummer SR 156/2010 bis 158/2010

SR 160/2010

Herstellung der Öffentlichkeit der 13. Stadtratssitzung

SR 161/2010

Beschluss der Satzung über die Benutzung der Kindereinrichtung der Stadt Langewiesen „Krabschennest“, die als Anlage der Drucksache 64 beiliegt

SR 162/2010

Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Krabschennest“ der Stadt Langewiesen (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung), die als Anlage der Drucksache 65 beiliegt

SR 163/2010

Festlegung der Termine der Stadtratssitzungen im Jahr 2011: 24.01.2011, 28.03.2011, 06.06.2011, 05.09.2011, 07.11.2011, 15.12.2011.

Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2011

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2011 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde (einschließlich Fohlen)	je Tier 2,55 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3	
2.1.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 4,15 Euro
2.1.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 5,15 Euro
2.2	sonstige Rinder	
2.2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 7,15 Euro
2.2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 8,15 Euro
3.	Schafe	
3.1	Schafe bis 9 Monate	beitragsfrei
3.2	Schafe über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 1,60 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,60 Euro
4.	Ziegen	
4.1	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,60 Euro
4.2	Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 2,60 Euro
4.3	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,60 Euro
5.	Schweine	
5.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	je Tier 1,50 Euro
5.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
5.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	je Tier 1,30 Euro
6.	Bienenvölker	je Volk 0,50 Euro
7.	Geflügel	
7.1	Legehennen über 18 Wochen	je Tier 0,09 Euro
7.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,05 Euro
7.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
7.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.5	Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen	6,00 Euro
8.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Fische und Gehegewild werden für 2011 keine Beiträge erhoben.

Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:

Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2011 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vorlage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31. Januar 2011 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Absatz 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht. o

(4) Auf Antrag des Tierhalters kann der Tierseuchenkassenbeitrag für Rinder nach Nr. 2.1 zusätzlich um 1,00 Euro ermäßigt werden, wenn der Bestand, in dem die Rinder gehalten werden, im Zeitraum vom 3. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 als BHV1-freier Rinderbestand anerkannt wurde. Der Antrag ist schriftlich bis zum 31. Januar 2011 unter Vorlage der amtlichen Bescheinigung über die BHV1-Freiheit des Rinderbestandes an die Tierseuchenkasse zu stellen.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2011 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2011 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2011 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2011 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2011 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder

2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wur-

den, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranla- gungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.
Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2010 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2011 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 21. Oktober 2010 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, den 25. Oktober 2010

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Mitteilungen

Dienstplan

der Feuerwehren der Stadt Langewiesen und des OT Oehrenstock für das I. Quartal 2011

Datum	Beginn	Art der Veranstaltung	AO**	Verantwortlich
Januar				
05.01.2011	16:00 Uhr	Vorbereitung Neujahrsfeier	EBK	Kam. Geiß
07.01.2011	17:00 Uhr	Nachbelehrung Gesundheitsspass	Z	Kam. Geiß
07.01.2011	18:00 Uhr	Schulung der Einsatzkräfte * Rechtsgrundlagen und UVV	EBK	Kam. Hofmann
08.01.2011	08:00 Uhr	Einsammeln der Weihnachtsbäume	EBK	Kam. Geiß
08.01.2011	16:00 Uhr	Neujahrsfeier an der Turnhalle	EBK	Kam. Herrnberger/Geiß
21.01.2011	18:00 Uhr	Schulung der Einsatzkräfte * FwDV 7, Atemschutz	Z	Kam. Kerntopf
ohne	18:00 Uhr	Gruppenführerschulung	Z	Kam. Hofmann
Februar				
04.02.2011	18:00 Uhr	Schulung/Ausbildung der Einsatzkräfte * Fahrzeug- und Gerätekunde	Z	Kam. Geiß/Meißler
10.02.2011	18:00 Uhr	Reinigungsdienst in Langewiesen	EBK	Kam. Ilg
11.02.2011	18:00 Uhr	Reinigungsdienst in Oehrenstock	EBK	Kam. Feuerpfeil
18.02.2011	18:00 Uhr	Schulung/Ausbildung der Einsatzkräfte * Sammelthema, Ortskunde, BMA	Z	Kam. Seeber, Ilg
25.02.2011	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Langewiesen und Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Verein im Bürgerhaus Langewiesen	U	Kam. Hofmann und Herrnberger
März				
02.03.2011	18:00 Uhr	Gruppenführerbesprechung	Z	Kam. Hofmann
04.03.2011	18:00 Uhr	Ausbildung/Schulung der Einsatzkräfte * Sprechfunk/Kommunikation	Z/EBK	Kam. Kerntopf
18.03.2011	18:00 Uhr	Ausbildung/Schulung der Einsatzkräfte * FwDV 3	Z/EBK	Kam. Kerntopf/Hofmann

*) AO=Anzugsordnung: ZV - Zivil, EBK - Einsatzbekleidung, U - Uniform

Vorschau:

- 23.04.2011 - Osterfeuer in Oehrenstock
- voraussichtlich im April findet ein Kegelabend des Feuerwehrvereins statt
- Wiederholungsübung für Atemschutzgeräteträger auf der ASÜ in Gehren

Die Ausbildung der Jugendfeuerwehr findet Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr in Langewiesen statt.

Am jeweils letzten Freitag des Monats ab 19.00 Uhr treffen sich die Langewiesener Veteranen des Feuerwehrvereins und der Alters- und Ehrenabteilung in der Feuerwache Langewiesen.

Die Oehrenstöcker Veteranen des Feuerwehrvereins treffen sich am jeweils ersten Freitag des Monats ab 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr Oehrenstock im Haus des Gastes.

Der Dienstplan ist für die Feuerwehren der Stadt Langewiesen für das I. Quartal 2011 gültig. Zu den Diensten

bitten wir um pünktliches Erscheinen bzw. rechtzeitige Entschuldigung.

Änderungen des Dienstplanes werden operativ mitgeteilt.

gez. Hofmann
(Stadtbrandmeister)

gez. Seeber
(Wehrführer Langewiesen)

gez. Feuerpfeil
(Wehrführer Oehrenstock)

Der aktuelle Dienstplan auch im Internet unter:

www.feuerwehr-langewiesen.de

Informationen

Langewiesener Weihnachtsmarkt am 04. und 05. Dezember 2010

Auch in diesem Jahr können wir auf einen erfolgreichen Langewiesener Weihnachtsmarkt mit vielen Gästen aus der näheren und weiteren Region zurückblicken.

Trotz großer Probleme mit ergiebigen Schneefällen im Vorfeld und daraus resultierenden Absagen von Händlern und Künstlern auf der Straßenbühne war der Markt ein voller Erfolg.

Das ist vor allem auch dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter des Langewiesener Bauhofes zu danken, die bis zum letzten Tag intensiv daran gearbeitet haben, dass dieser Markt im bekannten Umfang stattfinden konnte.



Bürgermeister Horst Brand eröffnet zusammen mit Helmut Arenz und dem Chor der Grundschule den Langewiesener Weihnachtsmarkt

Wie immer sind viele Programmpunkte den kleinen Gästen gewidmet. Das Langewiesener Märchenland mit Märchenquiz, der inzwischen weit bekannte Langewiesener Weihnachtskalender, ein ganzes Heer von Weihnachtsmännern mit vielen Süßigkeiten, das Puppenspiel „Der Teufel Tobias und die gestohlenen Pfefferkuchen“, die Angebote im Bastelhaus, Glas blasen mit dem Weihnachtsmann und die Schausteller sorgten für eine gute Unterhaltung der kleinen Gäste.

Wunderschön auch die Ausstellung der Adventskränze der Grundschule „J. J. Wilhelm Heinse“ Langewiesen auf dem Weihnachtsmarkt.

Leider konnte durch den einsetzenden Schneesturm der Lampenumzug und das Feuerwerk nicht stattfinden.



Viele Besucher zur Eröffnung des Langewiesener Weihnachtsmarktes 2010.

Unter dem Motto „Winterweihnachtswald“ erwartete die Gäste ein weihnachtliches Programm. Eine Weihnachtsbaumausstellung, eine Bastelecke, Kunsthandwerk und ein Lagerfeuer stimmten auf das bevorstehende Fest ein.

Auch in diesem Jahr waren wieder viele ehrenamtliche Helfer auf dem Langewiesener Weihnachtsmarkt am Werk und sorgten für einen reibungslosen Ablauf in den Café-Stuben (Tennisclub Langewiesen e.V. und Kirchgemeinde), bei den Vorführungen im Rathaussaal, in den Ausstellungen im Haus am Markt, im Märchenland und beim Märchenquiz, im Bastelhaus, beim Puppenspiel oder bei der Ski- und Spielzeuggörse. Dafür ein ganz besonderes Dankeschön.

Das Organisationsteam des Langewiesener Weihnachtsmarktes 2010 möchte an dieser Stelle auch wieder allen Gewerbetreibenden, die mit Sach- und Geldspenden den Weihnachtskalender und das Märchenland großzügig unterstützt haben, ganz herzlich danken.

Danke auch an Horst Schneider, der als Polsterer im „Ruhestand“ zur Verschönerung im Märchenland beigetragen hat.



*Gruppenbild mit „Tapferem Schneiderlein“:
Eine ganze Mannschaft Weihnachtsmänner ist inzwischen notwendig, um den Langewiesener Weihnachtsmarkt flächendeckend zu betreuen.*

Ein großes Dankeschön geht auch 2010 wieder an die Zeitungsgruppe Thüringen, als Herausgeber der Zeitung „Thüringer Allgemeine“.

Eine besonders enge Zusammenarbeit besteht zu den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle Ilmenau, denen wir für die Unterstützung beim Druck der Plakate und Handzettel ganz herzlich danken möchten.

Vielen Dank auch an den Zeichenzirkel Langewiesen für die Gestaltung neuer Märchenfiguren, Schilder und Dekorationen sowie der Bilderausstellung im Rathaus.

Wir wünschen allen Mitbürgern und Gästen in Langewiesen und Oehrenstock ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.



Auch die Mitglieder der Schützengesellschaft 1723 Langewiesen e. V. hatten Spaß an ihrem Einsatz zum Langewiesener Weihnachtsmarkt.



Heinse-Haus informiert:

- Eingeschränkte Öffnungszeiten im Monat Dezember im Heinse-Haus**
21. Dezember bis 22. Dezember 2010
13.00 - 18.00 Uhr geöffnet!
23. Dezember 2010 bis 03. Januar 2011 geschlossen!
- Gastausstellung „Scherenschnitte nach Motiven der Märchen der Gebrüder Grimm“**
Die Gastausstellung „Scherenschnitte nach Motiven der Märchen der Gebrüder Grimm“ von Frau Erika Schirmer aus Nordhausen ist noch bis Ende Februar 2011 im Heinse-Haus zu besichtigen.
Bis zu diesem Termin besteht auch die Möglichkeit einen Blick in die kleine Fotoausstellung zur Porzellanfabrik Oscar Schlegelmilch zu werfen.
- Die Chronik von Langewiesen „20 Jahre kommunale Selbstverwaltung - Bilder einer Stadt“**
ist in der Stadtverwaltung Langewiesen eingetroffen und ist im Rathaus und im Heinse-Haus zum Preis von 12,00 EUR erhältlich.

- | | | |
|--------|--------------------|---------------------------|
| 08.01. | zum 69. Geburtstag | Frau Feuerstein, Gisela |
| 09.01. | zum 74. Geburtstag | Frau Franke, Marianne |
| 09.01. | zum 80. Geburtstag | Frau Graduszewski, Ursula |
| 09.01. | zum 73. Geburtstag | Frau Heubach, Helga |
| 10.01. | zum 73. Geburtstag | Herrn Hörold, Ehrenfried |
| | | OT Oehrenstock |
| 10.01. | zum 74. Geburtstag | Herrn Kummer, Klaus |
| 10.01. | zum 67. Geburtstag | Frau Scharlipp, Tute |
| 10.01. | zum 86. Geburtstag | Frau Schmidt, Rosel |
| 12.01. | zum 75. Geburtstag | Herrn Schneider, Horst |
| 12.01. | zum 90. Geburtstag | Frau Seeber, Elfriede |
| | | OT Oehrenstock |
| 13.01. | zum 76. Geburtstag | Frau Hauelsen, Gerda |
| 13.01. | zum 68. Geburtstag | Herrn Siegmund, Herbert |



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Dezember

- | | | |
|--------|--------------------|---------------------------------|
| 24.12. | zum 87. Geburtstag | Frau Böhm, Erika |
| 24.12. | zum 75. Geburtstag | Herrn Dr. Mersiowsky, Siegfried |
| 24.12. | zum 81. Geburtstag | Frau Wachsmuth, Christine |
| 24.12. | zum 76. Geburtstag | Frau Wenzel, Ingeburg |
| 25.12. | zum 83. Geburtstag | Frau Eberhardt, Marga |
| 25.12. | zum 75. Geburtstag | Frau Krauß, Christine |
| 25.12. | zum 66. Geburtstag | Frau Lohn, Traudel |
| | | OT Oehrenstock |
| 25.12. | zum 67. Geburtstag | Frau Ludwig, Christine |
| | | OT Oehrenstock |
| 25.12. | zum 73. Geburtstag | Herrn Meyer, Heinz |
| 26.12. | zum 84. Geburtstag | Frau Geyer, Rose-Marie |
| 26.12. | zum 68. Geburtstag | Herrn Preiß, Bernd |
| 26.12. | zum 68. Geburtstag | Herrn Vogler, Siegmard |
| 27.12. | zum 74. Geburtstag | Herrn Lindner, Siegfried |
| | | OT Oehrenstock |
| 27.12. | zum 76. Geburtstag | Herrn Schrickel, Albrecht |
| 28.12. | zum 72. Geburtstag | Herrn Heinze, Wolfgang |
| 28.12. | zum 74. Geburtstag | Herrn Hoffmann, Helmut |
| 29.12. | zum 77. Geburtstag | Herrn Heinze, Horst |
| 29.12. | zum 87. Geburtstag | Frau Jauch, Irmgard |
| 30.12. | zum 68. Geburtstag | Herrn Engert, Peter |
| 30.12. | zum 65. Geburtstag | Herrn Hahnebach, Hans-Jürgen |
| 30.12. | zum 72. Geburtstag | Herrn Kammler, Horst |
| | | OT Oehrenstock |
| 30.12. | zum 66. Geburtstag | Herrn Liehr, Heinz |
| 30.12. | zum 67. Geburtstag | Frau Taubert, Waltraud |
| 30.12. | zum 85. Geburtstag | Herrn Zange, Rudolf |
| 31.12. | zum 85. Geburtstag | Frau König, Anita |

Januar

- | | | |
|--------|--------------------|--------------------------|
| 01.01. | zum 84. Geburtstag | Herrn Koch, Heini |
| | | OT Oehrenstock |
| 01.01. | zum 80. Geburtstag | Frau Krannich, Irma |
| 01.01. | zum 70. Geburtstag | Herrn Kretschmar, Hubert |
| | | OT Oehrenstock |
| 01.01. | zum 73. Geburtstag | Frau Zange, Irmgard |
| 02.01. | zum 67. Geburtstag | Herrn Ehrhardt, Peter |
| 02.01. | zum 71. Geburtstag | Herrn Mohring, Bernhard |
| 02.01. | zum 94. Geburtstag | Frau Sommer, Charlotte |
| 03.01. | zum 71. Geburtstag | Herrn Lein, Eberhard |
| 03.01. | zum 68. Geburtstag | Herrn Machleidt, Volker |
| 04.01. | zum 84. Geburtstag | Frau Brückner, Elisabeth |
| 05.01. | zum 70. Geburtstag | Frau Kehr-Ritz, Johanna |
| 06.01. | zum 72. Geburtstag | Herrn Hörold, Edgar |
| | | OT Oehrenstock |
| 06.01. | zum 76. Geburtstag | Frau Junghanß, Anita |
| 06.01. | zum 75. Geburtstag | Herrn Kriltz, Wolfgang |
| 06.01. | zum 69. Geburtstag | Frau Lattermann, Karla |
| 06.01. | zum 87. Geburtstag | Herrn Lohn, Konrad |
| 06.01. | zum 72. Geburtstag | Frau Wylegala, Regina |

Vereine und Verbände



WIR WÜNSCHEN ALLEN KAMERADEN UND KAMERADINNEN, DEN MITGLIEDERN DES FEUERWEHRVEREINES SOWIE UNSEREN FREUNDEN UND DEN EINWOHNERN VON LANGEWIESEN EIN FROHES UND BESINNliches WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN START IN DAS NEUE JAHR 2011.

Feuerwehr Langewiesen



Fremdenverkehrsverein Langewiesen 1908 e. V.



*Eine schöne Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr
voller Glück und Gesundheit*



wünscht der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Langewiesen 1908 e. V. seinen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen, den Bürgerinnen und Bürgern von Langewiesen und Oehrenstock sowie allen Gästen im Ort.
Albert Einstein soll einmal gesagt haben: „Es ist besser, das kleinste Licht anzuzünden, als über die allgemeine Dunkelheit zu schimpfen.“

In diesem Sinn haben auch die Mitglieder des Vereins im zurückliegenden Jahr gearbeitet. Mit Verschönerungen an den Ortseingangsbereichen von Langewiesen zündeten sie bereits ein kleines Licht an. Die geplante historische Stadtmeile soll im nächsten Jahr umgesetzt werden. Die Gelder für diese Projekte erwirtschafteten die Vereinsmitglieder durch die Organisation des traditionellen Backhausfestes und die Teilnahme an den bekannten Märkten der Stadt.

Ein herzliches Dankeschön geht deshalb auf diesem Weg an alle Vereinsmitglieder und diejenigen, die uns bei der Vorbereitung und Mitgestaltung der Aktionen unterstützt haben und die Vereinsarbeit durch ihre Ideen und Anregungen unterstützt haben.

**Ihnen allen wünschen wir fröhliche
und segensreiche Weihnachtstage
und schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben,
einen angenehmen Jahreswechsel
sowie ein erfolgreiches Jahr 2011.**



**Vorstand
Fremdenverkehrsverein
Langewiesen 1908 e. V.**

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender Januar 2011 der www - Region für Langewiesen

Stand: 08.12.2010

Datum	Veranstaltung	Kommune	Veranstaltungsort
Januar			
06.01.	Fraah Haalens Nacht, 19.00 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus Jesuborn
07.01.	der BdV Stadtverband Gehren begrüßt das neue Jahr	Gehren	Heimatstube Gehren
08.01.	Gehrener Königsfeuer, 17.00 Uhr	Gehren	Schlosspark Gehren
08.01.	Winterwanderung mit Überraschung für die ganze Familie Voranmeldung erwünscht 13.00 Uhr	Neustadt	Rennsteig Information
08.01.	Einsammeln der Weihnachtsbäume 8.00 Uhr	Langewiesen und Oehrenstock	
08.01.	Neujahrsfeier, 17.00 Uhr	Langewiesen	Turnhalle
15.01.	Winter- und Fackelwanderung	Gräfinau-Angstedt	Mehrzweckhalle
15. - 16.	Juniorenfußballturnier der VG „Langer Berg“ jeweils 09.00 Uhr	Gehren	Schobse-Sporthalle Gehren
19.01.	Eröffnung Ausstellung Gehrener Künstler 16.00 Uhr	Gehren	
20.01.	Foyer des Rathauses		
20.01.	Geburtstagsfeier II. Halbjahr 2010 14.30 Uhr	Oehrenstock	Haus des Gastes
21.01.	Literaturnachmittag des BdV Stadtverbandes Gehren	Gehren	Heimatstube Gehren
21.01.	Neujahrsempfang für das Ehrenamt der VG „Langer Berg“, 18.00 Uhr	Pennewitz	Gemeindesaal
22.01.	Eröffnung der Sonderausstellung „Weltnetz für Mensch und Natur“ 14.00 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald-Kreativ Museum
23.01.	Winterwanderung mit Überraschung für die ganze Familie Voranmeldung erwünscht, 13.00 Uhr	Neustadt	Rennsteig Information
29.01.	Faschingsveranstaltung des BCC „Silberfasching“, 20.00 Uhr	Großbreitenbach	Zweifelderhalle am Vitzberg
30.01.	Familienfasching des BCC, 15.00 Uhr	Großbreitenbach	Zweifelderhalle am Vitzberg
29. - 30.	Juniorenfußballturnier der VG „Langer Berg“ jeweils 09.00 Uhr	Gehren	Schobse-Sporthalle Gehren
	Bau der Schneeplastiken wird kurzfristig angekündigt	Neustadt	

Impressum: Amtsblatt der Stadt Langewiesen

Herausgeber: Stadt Langewiesen

Herstellung und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für Anzeigen: Herr Andreas Barschtipan. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, den 10.01.2011

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, den 14.01.2011